

Anlage 1 zur VSPO

Jugendspielordnung des BVV

1. Allgemeine Bestimmungen

- 1.1 Gespielt wird, soweit nichts anderes festgelegt ist, nach den Wettkampfbestimmungen der Verbandsspielordnung (VSPO) des Bayerischen Volleyball-Verbandes.
- 1.2 Im Verlauf eines Meisterschaftsturniers darf ein Spieler nur für eine Mannschaft gemeldet und in dieser eingesetzt werden.
- 1.3 Jede Mannschaft darf nur im Beisein eines volljährigen Betreuers zu Pflichtspielen antreten.
- 1.4 Spielberechtigt im jeweiligen Alterswettbewerb sind Spielerinnen und Spieler, die am **Altersstichtag** oder später geboren sind.

Spieljahr	U20 m/w (6-6)	U18 m/w (6-6)	U16 m/w (6-6)	U14 m/w (4-4)	U13 m/w (3-3)	U12 m/w (2-2)
2011/12	01.01.1993	01.01.1995	01.01.1997	01.01.1999	01.01.2000	01.01.2001
2012/13	01.01.1994	01.01.1996	01.01.1998	01.01.2000	01.01.2001	01.01.2002
2013/14	01.01.1995	01.01.1997	01.01.1999	01.01.2001	01.01.2002	01.01.2003
usw.						

2. Spieltechnische Bestimmungen

2.1 Netzhöhe und Spielfeldgröße

Altersklasse	männlich	weiblich
Jugend U20	2,43 m 9 x 18 m	2,24 m 9 x 18 m
Jugend U18	2,35 m 9 x 18 m	2,24 m 9 x 18 m
Jugend U16	2,24 m 9 x 18 m	2,20 m 9 x 18 m
Jugend U14	2,15 m 7 x 14 m	2,15 m 7 x 14 m
Jugend U13	2,15 m 6 x 12 m	2,15 m 6 x 12 m
Jugend U12	2,10 m 6 x 12 m	2,10 m 6 x 12 m

2.2 Der Einsatz eines **Liberos** ist in der Jugend U20 und U18 erlaubt.

2.3 Sonderbestimmungen für die Jugend U14, U13, U12

- a) Um eine Spezialisierung zu vermeiden, gibt es keinen taktischen Positionswechsel. Während der Spielzüge dürfen die Spielpositionen nicht getauscht werden.
- b) Die Rotationsordnung ist einzuhalten. Erzielt eine Mannschaft bei eigener Aufgabe zwei Punkte in Folge, so rotiert die aufschlagende Mannschaft um eine Position und behält das Aufschlagrecht.
- c) Alle Begegnungen sind über zwei Gewinnsätze auszutragen. Ein entscheidender dritter Satz wird bis 15 Punkte gespielt, wobei ein Vorsprung von 2 Punkten zu erreichen ist. Zur Ermittlung der Rangfolge gilt die VSPO, Absatz Wertung der Spiele. Ansonsten wird der Modus durch die Ausschreibung geregelt.
- d) Jedes Spiel wird von einem Schiedsgericht geleitet. Dieses besteht mindestens aus einem Schiedsrichter und dem Anschreiber. Der Wettkampfleiter gibt den Schiedsrichtereinsatzplan vor Beginn des ersten Spiels bekannt.
- e) Der Aufschlag wird hinter der Grundlinie ausgeführt. Wenn der Freiraum dahinter nicht tiefer als 1,50 m ist, darf der Spieler beim Aufschlag das Spielfeld mit einem Fuß betreten. Der andere Fuß muss außerhalb des Spielfeldes den Boden berühren. Lobaufschläge sind nicht erlaubt.

2.4 Sonderbestimmungen nur für die Jugend U14

- a) Je Satz sind einer Mannschaft bis zu sechs Auswechslungen erlaubt.
- b) Das Spielfeld ist 7 m breit und 14 m lang. Der Antennenabstand beträgt 7 m.
- c) Eine Mannschaft besteht aus vier Spielern, drei Vorderspielern und einem Hinterspieler (Position I) sowie bis zu vier Auswechslenspielern.

IV	III	II
I		

- d) Der Aufgabespieler ist der Hinterspieler (Position I). Ein Hinterspielerangriff oberhalb der oberen Netzkante ist ein Fehler.
- e) Das Zuspiel hat während des ganzen Spieles durch den Spieler auf der Position III (Mitte) zu erfolgen. Bei offensichtlicher Nichtbeachtung wird vom Schiedsgericht auf Fehler entschieden. Ein Zuspiel durch einen anderen Spieler bzw. von einer anderen Position bei missglückter Annahme/ Abwehr bleibt davon unberührt.

2.5 Sonderbestimmungen nur für die Jugend U13

- a) Das Spielfeld ist 6 m breit und 12 m lang. Der Antennenabstand beträgt 6 m.
- b) Eine Mannschaft besteht aus drei Spielern sowie bis zu drei Auswechselspielern. Die Auswechselspieler können beliebig oft und für unterschiedliche Spieler eingesetzt werden. Ausnahme: Der Spieler, der zum Aufschlag geht, darf nicht ausgewechselt werden.



- c) Es gibt keine Position I. Der Spieler auf der rechten Feldfläche ist der Aufschläger (Position II). Der Aufschläger bleibt auch nach dem Aufschlag auf der rechten Feldfläche (Position II), er darf die Position nicht mit einem anderen Spieler wechseln.
- d) Das Zuspiel hat während des ganzen Spieles durch den Spieler auf der Position III (Mitte) zu erfolgen. Bei offensichtlicher Nichtbeachtung wird vom Schiedsgericht auf Fehler entschieden. Ein Zuspiel durch einen anderen Spieler bzw. von einer anderen Position bei missglückter Annahme/Abwehr bleibt davon unberührt.
- e) Ein taktischer Positionswechsel und damit Fehler liegt vor, wenn der Zuspieler auf der Position III (Mitte) mit einem der beiden anderen Spieler die Position wechselt. Die Positionen II und IV dürfen auch nicht getauscht werden. Bei der gegnerischen Aufgabe übernehmen die Spieler auf der Position II (rechts) oder Position IV (links) die Annahme.

2.6 Sonderbestimmungen nur für die Jugend U12

- a) Das Spielfeld ist 6 m breit und 12 m lang. Der Antennenabstand beträgt 6 m.
- b) Eine Mannschaft besteht aus zwei Spielern sowie bis zu zwei Auswechselspielern.



- c) Die Auswechselspieler können beliebig oft und für unterschiedliche Spieler eingesetzt werden. Ausnahme: Der Spieler, der zum Aufschlag geht, darf nicht ausgewechselt werden.
- d) Der Aufschläger muss nach dem Aufschlag die Position I (rechts) einnehmen. Im Augenblick des Aufschlags muss bei der annehmenden Mannschaft der Spieler auf der Position I rechts und muss der Spieler auf der Position II links stehen. Bei Aufschlagwechsel wird entsprechend rotiert, Position I wechselt auf Position II und Position II auf Position I und ist neuer Aufschläger.